

Giemza, Tobias; Greite, Philipp; Kölln, Marco; Fritze, Tobias; Tauscher, Brigitte; Ramcke, Delia; Kaphengst-Gontram, Aglaia; Lück, Verena

MEIN.Profil - was ich kann!

Marburg : Lebenshilfe-Verlag 2024, [126] S.



Quellenangabe/ Reference:

Giemza, Tobias; Greite, Philipp; Kölln, Marco; Fritze, Tobias; Tauscher, Brigitte; Ramcke, Delia; Kaphengst-Gontram, Aglaia; Lück, Verena: MEIN.Profil - was ich kann! Marburg : Lebenshilfe-Verlag 2024, [126] S. - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-300945 - DOI: 10.25656/01:30094

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-300945>

<https://doi.org/10.25656/01:30094>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<https://www.lebenshilfe.de>

<https://www.lebenshilfe.de/informieren/publikationen/lebenshilfe-verlag>

Nutzungsbedingungen

Dieses Dokument steht unter folgender Creative Commons-Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de> - Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen sowie Abwandlungen und Bearbeitungen des Werkes bzw. Inhaltes anfertigen, solange sie den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen und die daraufhin neu entstandenen Werke bzw. Inhalte nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrags identisch, vergleichbar oder kompatibel sind. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

This document is published under following Creative Commons-Licence: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.en> - You may copy, distribute and transmit, adapt or exhibit the work or its contents in public and alter, transform, or change this work as long as you attribute the work in the manner specified by the author or licensor. New resulting works or contents must be distributed pursuant to this license or an identical or comparable license.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.



Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

MEIN.PROFIL

was ich kann!

INHALT

MEIN.Profil – Was ich kann!..... 1 – 6

Modul 1 – Wohnen



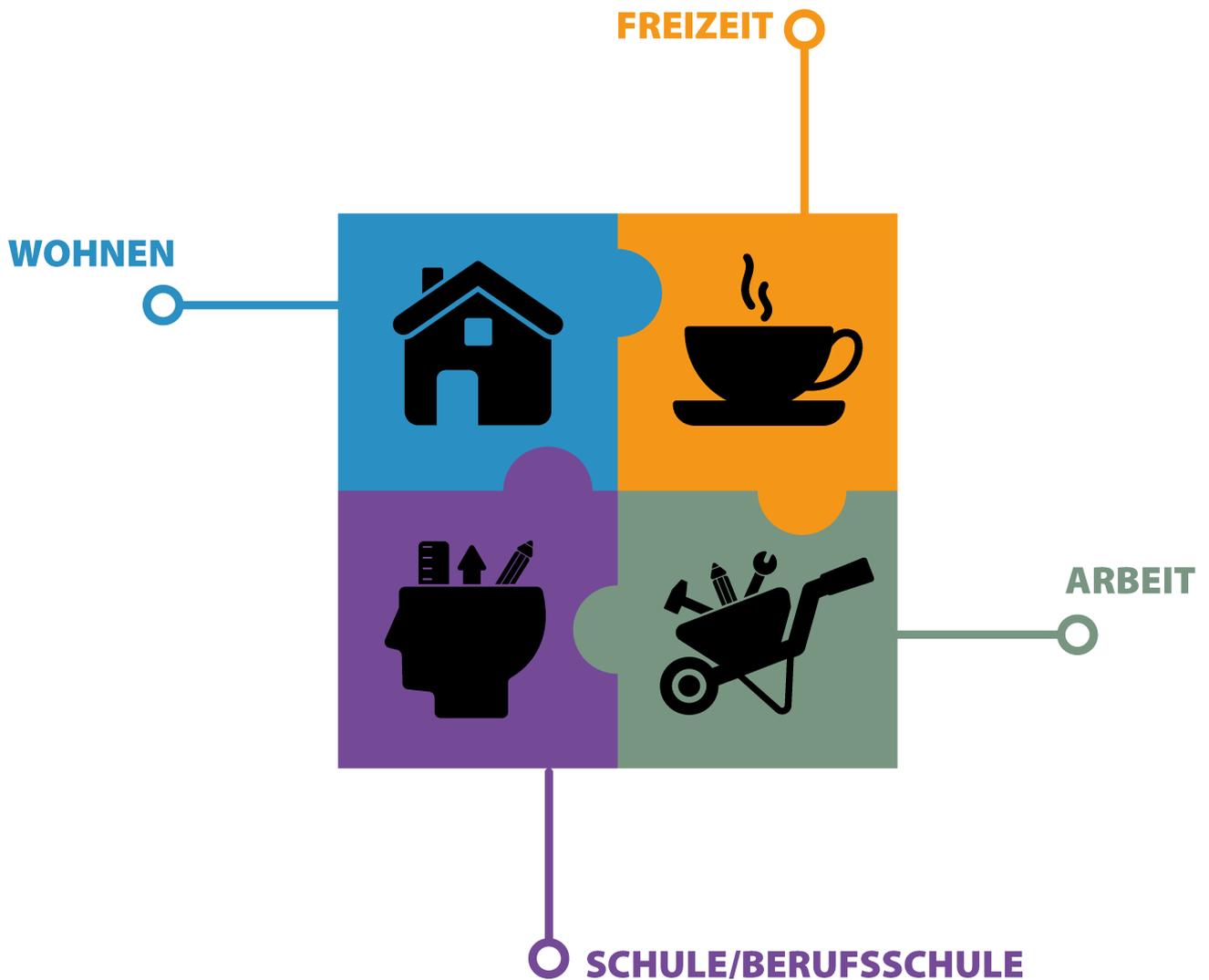
Modul 2 – Freizeit



Modul 3 – Schule / Berufsschule

Modul 4 – Arbeit

Wichtige Infos zum Projekt..... 7 – 12



Quellen-Nachweise der verwendeten ICONS

Alle ICONs sind von dem Anbieter **The Noun Project** (<https://thenounproject.com>).

Vectorstall ist unser Haupt-Autor, den wir über alle Seiten hinweg genutzt haben.

Autor*in	Bezeichnung	Modul(e)/Seite
Vectorstall		Durchgängige Verwendung auf allen Seiten
Besopaki	Translation	Modul Wohnen, Freizeit/S. 11
Creative Mahira	When	Modul Wohnen/S. 11
David Khai	Eye	Modul Wohnen, Freizeit, Schule/Berufsschule, Arbeit/S. 14
Hayashi Fumihiro	Dishwasher	Modul Freizeit/S. 11
Hwang Hyungsuk	Thumbs-up	Modul Wohnen, Freizeit, Schule/Berufsschule, Arbeit/S. 12 & 13
jngll	Resume	Modul Wohnen, Freizeit, Schule/Berufsschule, Arbeit/S. a, c, d & e
Jonathan Li	Wheelchair	Modul Wohnen, Freizeit, Schule/Berufsschule, Arbeit/S. d
Muhammad Atiq	Shopping list	Modul Wohnen/S. 11
Tezar Tentular	Grass Braid	Modul Freizeit/S. 11

MEIN.Profil – Was ich kann!

Um was geht es?

MEIN.Profil unterstützt Dich **zu erkennen, was Du kannst.**

Was bringt mir das?

Im Leben stehen immer wieder Veränderungen an.

Zum Beispiel der Auszug von Zuhause oder die Suche nach einem neuen Arbeitsplatz.

Oder Du beendest gerade Deine Schule und überlegst, was Du danach machen möchtest.

Dann kann Dich **MEIN.Profil** unterstützen zu erkennen, was Du Dir – zum Beispiel für Dein neues Zuhause oder Deine neue Arbeit – wünschst und was Du schon kannst.

Wenn Du weißt, was Du Dir wünschst und was Du kannst, findest Du leichter

- ein Zuhause, in dem Du Dich wohl fühlst;
- Freizeitangebote, die Dich interessieren;
- ein Praktikum oder eine Berufsschule, die zu Deinem Können passen;
- eine Arbeit, die Dir gefällt.

Mit MEIN.Profil kannst Du auch anderen zeigen, was Du kannst.

Zum Beispiel in einem Beratungs-Gespräch. Oder bei einem Bewerbungs-Gespräch.

**Was Du
kannst:**

Du machst viel in Deinem Alltag.

Vieles davon hat mit Mathematik, Lesen, Schreiben und Sprechen zu tun. Das sind Fähigkeiten von Dir.

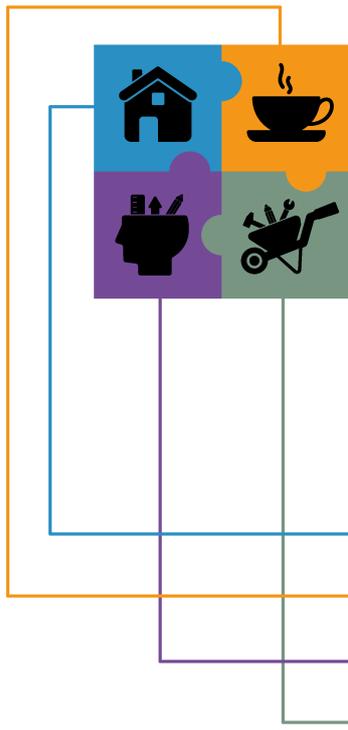
Mathematik, Lesen, Schreiben und Sprechen im Alltag gehören zur Grund-Bildung.

Zum Beispiel: beim Einkaufen bezahlen, wissen, wann Du aufstehen musst, oder, wie Du zur Schule oder Arbeit kommst.

MEIN.Profil unterstützt Dich dabei zu erkennen, was Du machst und kannst.

Weitere Informationen zu MEIN.Profil findest Du in einfacher Sprache hinten im Ordner ab Seite 7.

Wie ist MEIN.Profil aufgebaut?



MEIN.Profil besteht aus 4 **Modulen**.

Module kannst Du Dir wie Puzzle-Teile vorstellen.

Die 4 Module sind:

Modul 1: MEIN.Profil – Wohnen

Modul 2: MEIN.Profil – Freizeit

Modul 3: MEIN.Profil – Schule/Berufsschule

Modul 4: MEIN.Profil – Arbeit

Du entscheidest, wie viele Module Du machst.

Du kannst ein Modul machen.

Oder auch alle Module nacheinander.

Das entscheidest Du!



Modul 1: MEIN.Profil – Wohnen

Wohnen ist der Ort, wo Du Dich zuhause fühlst.

Suchst Du eine neue Wohnung?

Dann hilft es zu überlegen, was Du zuhause machst und magst.

Zum Beispiel einkaufen oder aufräumen.

Du findest heraus, was Du kannst.

Das hilft Dir, eine passende Wohnung zu finden.



Modul 2: MEIN.Profil – Freizeit

Freizeit ist die Zeit, in der man viel selbst bestimmen kann.

Möchtest Du gern etwas Neues lernen oder ausprobieren?
Suchst Du ein Angebot?

Dann hilft es zu überlegen, was Du in Deiner Freizeit gerne machst.

Zum Beispiel Dich entspannen oder Sport treiben.

Du findest heraus, was Du kannst.

Das hilft Dir, eine passende Freizeit-Aktivität zu finden.



Modul 3: MEIN.Profil – Schule/Berufsschule

Schule/Berufsschule ist der Ort, an dem Du viele Dinge lernst.

Möchtest Du die Schule wechseln?

Bist Du bald mit der Schule fertig?

Dann hilft es zu überlegen, was Du in der Schule/
Berufsschule machst und magst.

Zum Beispiel mit dem Tablet arbeiten.

Du findest heraus, was Du kannst.

Das hilft Dir, eine passende Berufsschule zu finden.
Oder zu erkennen, was Du nach der Schule/Berufsschule machen möchtest.



Modul 4: MEIN.Profil – Arbeit

Arbeit kann viel sein. Man kann ehrenamtlich arbeiten.
Oder man erledigt Aufgaben und verdient damit Geld.

Suchst Du gerade einen neuen Arbeits-Platz?

Dann hilft es zu überlegen, was Du bisher bei der Arbeit/
dem Praktikum gemacht hast und magst.

Zum Beispiel in der Küche oder in einem Laden arbeiten.

Du findest heraus, was Du kannst.

Das hilft Dir, einen passenden Arbeits-Platz zu finden.

Jedes Modul hat 2 Teile:

Teil 1: MEIN.Profil – Dieser Teil ist für mich!

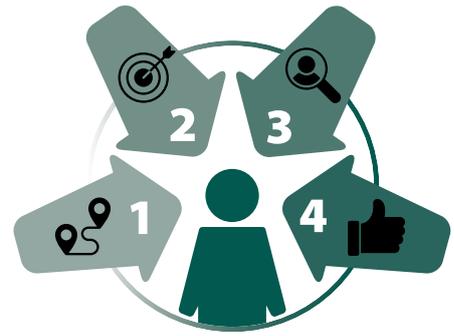
Im Teil 1 von jedem Modul kannst Du herausfinden, was Du zuhause, in der Freizeit, in der Schule/ Berufsschule oder bei der Arbeit machst.

Was kannst Du davon gut?

Die Antworten schreibst Du in den Teil 1.

Diesen Teil bearbeitest Du nur für Dich.

Dieser Teil bleibt bei Dir.



MEIN.Profil – Dieser Teil ist für mich! hat 4 Abschnitte:

1. Mein Weg bis heute
2. Meine Wünsche und Ziele
3. Wie ich bin!
4. Was ich kann!

Teil 2: MEIN.Profil – Diesen Teil zeige ich anderen!

Der Teil 2 von jedem Modul befindet sich in einem Hefter.

Zu jedem der 4 Module gibt es einen eigenen Hefter.

Es gibt also insgesamt 4 Hefter.

Diese Hefter kannst Du aus dem Ordner herausnehmen und zum Beispiel zu einem Bewerbungs-Gespräch mitnehmen.

So kannst Du anderen zeigen, was Du kannst.

Du kannst alle Hefter mitnehmen. Du kannst aber auch nur einen Hefter mitnehmen. Du entscheidest, was für Dich passt.

In die Hefter kannst Du auch Kopien von Deinen wichtigen Unterlagen ablegen.



MEIN.Profil – Diesen Teil zeige ich anderen! hat 3 Abschnitte:

1. Mein Steckbrief
2. MEIN.Profil – Was ich kann!
3. Ablage



Weitere Informationen zu den 4 Modulen findest Du auf dieser Internet-Seite https://www.uni-due.de/biwi/eb/mein_profil/mein_profil Du erreichst die Internet-Seite auch wenn Du diesen QR-Code mit Deinem Smartphone oder Deinem Tablet scannst.

Tipps – Wie Du mit MEIN.Profil arbeitest

Wir haben einige Tipps für Dich, wie Du mit MEIN.Profil arbeiten kannst:

MEIN.Profil ist für Dich und bleibt bei Dir

Bevor Du beginnst, überlege:
Möchtest Du MEIN.Profil allein ausfüllen?
Oder möchtest Du unterstützt werden?
Wer darf Dich unterstützen?
Wie soll die Person Dich unterstützen?
Das entscheidest Du. MEIN.Profil ist für Dich.

MEIN.Profil füllst Du für Dich aus

Du entscheidest, welche Frage Du beantworten möchtest.
Vielleicht ist eine Frage nicht wichtig für Dich.
Vielleicht fällt Dir später etwas ein.
Du entscheidest, ob die Antwort passt.
Es ist wichtig, dass die Antwort für Dich gut und richtig ist.

MEIN.Profil – lebenslang nutzen

MEIN.Profil kannst Du Dein ganzes Leben nutzen.
Du kannst die Module erneut ausdrucken.
Ein PDF zum Ausdrucken findest Du auf dieser Internet-Seite:
https://www.uni-due.de/biwi/eb/mein_profil/mein_profil
Du erreichst die Internet-Seite auch wenn Du diesen QR-Code mit Deinem Smartphone oder Deinem Tablet scannst.
So kannst Du die Module mehrmals ausfüllen, wenn sich etwas verändert.



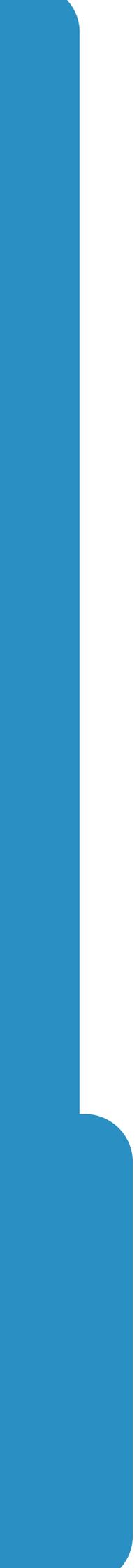
Du entscheidest, was Du bearbeitest

Du entscheidest, welches Modul Du bearbeitest.
Du entscheidest, wie lange Du an MEIN.Profil arbeitest.
Suche Dir eine passende Zeit aus, zu der Du an MEIN.Profil arbeiten möchtest.
Plane Pausen ein!
Lass Dir Zeit.

Viel Spaß!

Wohnen







Modul 1: Wohnen

MEIN.Profil – Dieser Teil ist für mich!

In diesem Modul geht es um Dein Zuhause.

Es geht um diese Themen:





1. Mein Weg bis heute



Wo wohnst Du aktuell?

(Zum Beispiel: In welchem Stadtteil wohnst Du aktuell?

Wohnst Du in einer Wohn-Gruppe oder allein?)

Wo hast Du davor gewohnt?

(Zum Beispiel: In welchem Stadtteil hast Du davor gewohnt?

Hast Du vorher bei Deinen Eltern oder in einer Wohn-Gruppe gewohnt?)





Kreuze in der Tabelle an,
was Dir bisher zuhause gut gefallen hat:

selbst zu entscheiden, was ich zuhause mache	<input type="checkbox"/>	mein eigenes Zimmer zu haben	<input type="checkbox"/>
alleine zu wohnen	<input type="checkbox"/>	andere zu fragen, wie etwas geht (zum Beispiel, wie ich den Herd anstellen kann)	<input type="checkbox"/>
mit anderen zusammen zu wohnen	<input type="checkbox"/>	mich um meinen Haus- halt auch allein zu küm- mern	<input type="checkbox"/>

Warum fühlst Du Dich zuhause wohl?

Schreibe es hier auf:

Was machst Du aktuell gern zuhause?

Schreibe es hier auf:

Was machst Du aktuell nicht so gern zuhause?

Schreibe es hier auf:



2. Meine Wünsche und Ziele



Meine Wünsche

Wo und wie möchtest Du wohnen?

(Zum Beispiel: In welchem Stadtteil/in einer Wohn-Gruppe, bei den Eltern oder allein?)

Schreibe es hier auf:

Two horizontal white lines for writing inside a light blue rectangular box.

Was möchtest Du zuhause gern machen?

(Zum Beispiel: Einkaufen gehen oder mit anderen kochen?)

Schreibe es hier auf:

Two horizontal white lines for writing inside a light blue rectangular box.





Meine Wünsche

Kreuze in der Tabelle an,
wie Du wohnen möchtest:

	mit anderen zusammen	<input type="checkbox"/>
	allein	<input type="checkbox"/>

Wann bist Du zuhause gern mit anderen zusammen?

(Zum Beispiel: Wenn Du von der Arbeit nach Hause kommst oder am Wochenende?)



Schreibe Beispiele auf:

Wann bist Du zuhause gern allein?

(Zum Beispiel: Wenn Du beten oder Dich entspannen möchtest?)



Schreibe Beispiele auf:





Welche Wohn-Form könnte zu Dir passen?

(Zum Beispiel: Wohnen mit Assistenz in einer Wohn-Gruppe oder in einer eigenen Wohnung?)

Schreibe es hier auf:

Wer soll Dich zuhause unterstützen, wenn Dir etwas schwerer fällt?

(Zum Beispiel: Wenn Du bei der Behörde anrufen musst und etwas klären sollst?)

Schreibe es hier auf:

Wobei soll die Person Dich unterstützen?

Schreibe es hier auf:





Meine Ziele

Kreuze in der Tabelle an,
was Deine Ziele für zuhause sind:

mich ausruhen	<input type="checkbox"/>	wissen, wo und mit wem ich wohnen möchte	<input type="checkbox"/>
über mein Geld selbst bestimmen	<input type="checkbox"/>	meine Religion ausüben	<input type="checkbox"/>
das Zimmer so einrichten, wie es mir gefällt	<input type="checkbox"/>	allein Einkaufen gehen	<input type="checkbox"/>

Hast Du weitere Ziele für Dein Zuhause?

(Zum Beispiel: Die Post alleine bearbeiten?)

Schreibe sie hier auf:

Wie kannst Du die Ziele erreichen?

(Zum Beispiel: Wie kannst Du lernen, Gitarre zu spielen? In einem Kurs?)

Schreibe es hier auf:



3. Wie ich bin!



Kreuze in der Tabelle an,
wie Du zuhause bist:

	selbständig	Ich kann ein Gerät ohne Anleitung bedienen.	<input type="checkbox"/>
	entspannt	Ich fühle mich ruhig und gelassen.	<input type="checkbox"/>
	gesellig	Ich kann gut mit anderen Zeit verbringen.	<input type="checkbox"/>
	sorgfältig	Ich gehe vorsichtig mit Küchen-Geräten oder meinen Pflanzen um.	<input type="checkbox"/>

Fällt Dir noch etwas ein, **wie Du zuhause bist?**

Schreibe es hier auf:





Wie ich bin!

Du hast überlegt, wie Du zuhause bist.
Das sind Deine Eigenschaften.

Überlege: Was sind Deine **drei wichtigsten Eigenschaften** zuhause?

Schreibe hier auf,
wie Du zuhause bist:

1.

2.

3.

Tipp:

Wenn Du möchtest, kannst Du diese Seite anderen Personen zeigen.
Zum Beispiel in einem Beratungs-Gespräch.

Hefte dazu diese Seite in den Hefter:

MEIN.Profil - Diesen Teil zeige ich anderen!



4. Was ich kann!



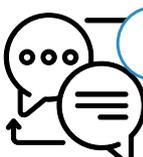
Was sind aktuell die Tätigkeiten, die Du zuhause übernimmst?

(Zum Beispiel: Alleine einen Kuchen backen?)

Schreibe sie hier auf:

Kreuze in der Tabelle an,

was Du zuhause machst und gut kannst:

(Einkaufszettel) schreiben 	selbständig Medikamente einnehmen 	Zahlen verstehen (zum Beispiel auf einem Kassensbon) 	Post bearbeiten 
 etwas schätzen (zum Beispiel Wasser-Menge für eine Kanne Tee)	 für andere übersetzen	 Geschirrspüler anstellen	 Uhr lesen

Fehlt etwas?

Schreibe es hier auf:





MEIN.Profil Wohnen – Was ich kann!



Alltags-Mathematik

Das kann ich!



sehr gut



gut



nicht gut



gar nicht

Vorbereitung/ Planung	Ich schaue in den Kühlschrank, gucke, was fehlt. Ich kaufe nur ein, was ich brauche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Raumorientierung	Ich kenne mich gut zuhause aus. Ich weiß, wo was steht und hingehört.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ordnung/ Sortierung	Mein Zimmer/meine Wohnung ist ordentlich. Ich kann gut aufräumen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reihenfolge	Ich weiß, was ich zuerst machen muss (aufstehen) und was danach (zum Beispiel frühstücken).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mengen	Ich weiß, wie oft ich in der Woche duschen muss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zählen	Wenn ich eine bestimmte Menge brauche, kann ich diese gut abzählen (zum Beispiel Cola-Flaschen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fehlt etwas?

Schreibe es hier auf:





Lesen,
Schreiben,
Sprechen

Das kann ich!



sehr
gut



gut



nicht
gut



gar
nicht

		sehr gut	gut	nicht gut	gar nicht
Notizen lesen	Ich kann meinen Einkaufs-Zettel lesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anleitung lesen	Ich kann lesen und verstehen, wie die Wasch-Maschine funktioniert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erklären	Ich kann anderen erklären, wie man die Heizung warm stellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Computer/ Smartphone	Ich weiß, wie ich eine Nachricht aufspreche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tabellen	Ich kann den Kalender oder (Stunden-)Pläne lesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Notizen schreiben	Ich kann mir Notizen machen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Chatten	Ich kann Chat-Nachrichten schreiben und lesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fehlt etwas?

Schreibe es hier auf:





Kreuze in der Tabelle an,
was Du machst, wenn Du zuhause etwas noch nicht kannst.

Ich schaue (zum Beispiel im Internet) nach, wie es funktioniert.	<input type="checkbox"/>	Ich frage eine Person.	<input type="checkbox"/>
Ich probiere es alleine aus.	<input type="checkbox"/>	Ich mache etwas anderes.	<input type="checkbox"/>

Wenn Du versuchst, es zu lernen, **wie machst Du das?**

Kreuze es in der Tabelle an:

	Ich lerne durch Lesen.	<input type="checkbox"/>
	Ich lerne durch Zuhören.	<input type="checkbox"/>
	Ich lerne durch Zuschauen und Nachmachen.	<input type="checkbox"/>
	Ich lerne durch Üben.	<input type="checkbox"/>

Fällt Dir noch etwas ein, wie Du etwas zuhause lernst?

Schreibe es hier auf:



Fremd-Einschätzung



Du hast überlegt, was Du kannst.

Jetzt hast Du die Möglichkeit andere zu fragen,
wie Du zuhause bist und was Du zuhause richtig gut kannst.

Wähle eine Person aus.

Die Person schreibt auf, wie sie Dich einschätzt:

Du bist zuhause:

Du kannst zuhause besonders gut:





Du hast jetzt überlegt, was Du machst, schon weißt und kannst.
Du hast auch eine andere Person gefragt.

Überlege, **was kannst Du davon besonders gut?**

Trage es auf der nächsten Seite (Seite g) **MEIN.Profil-Was ich kann!** ein.

Tipp:

Nimm die nächste Seite g **MEIN. Profil – Was ich kann!** raus.

Lege sie neben Dich.

Schau in die letzten Tabellen (Seite 11-13) und in die Fremd-Einschätzung (Seite 15).

Was hast Du dort angekreuzt?

Was hat die andere Person geschrieben?

Was kannst Du davon besonders gut?

Diese Fähigkeiten trägst Du auf der nächsten Seite (Seite g)

MEIN.Profil - Was ich kann! ein.

Das sind Deine Fähigkeiten, die Du zuhause hast.

Diese Fähigkeiten kannst Du jetzt anderen Personen zeigen.

Du sortierst die nächste Seite (Seite g)
in den dünnen Hefter nach dem Steck-
brief ein.

Der Hefter heißt **MEIN.Profil Wohnen –
Diesen Teil zeige ich anderen!**



MEIN.Profil – Was ich kann!



Hier habe ich eingetragen, was ich zuhause mache und besonders gut kann:



Hier habe ich eingetragen, was ich im Bereich Alltags-Mathematik zuhause mache und besonders gut kann:

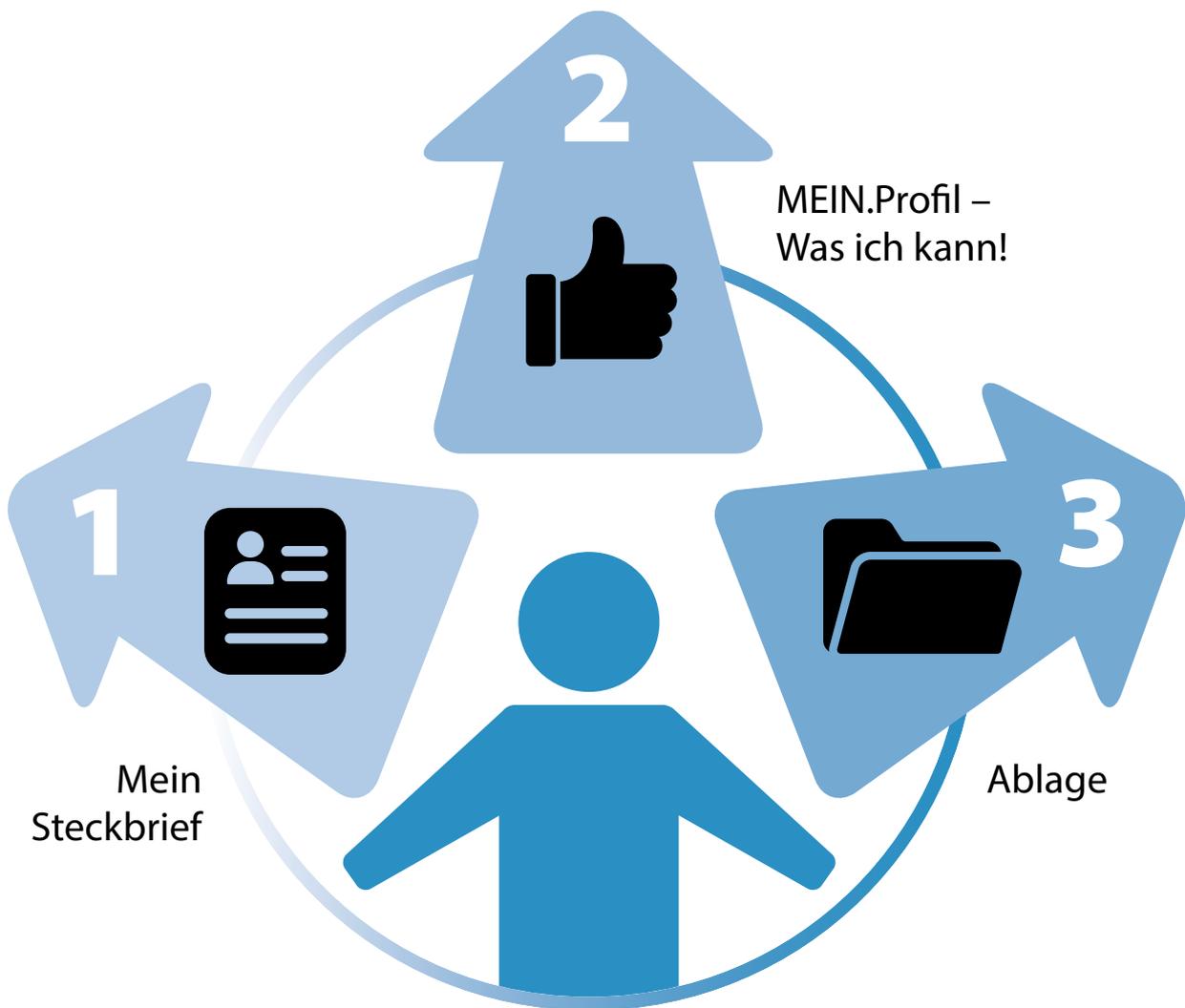


Hier habe ich eingetragen, was ich im Bereich Lesen, Schreiben und Sprechen zuhause mache und besonders gut kann:



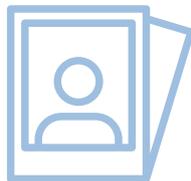


MEIN.Profil – Diesen Teil zeige ich anderen!





Mein Steckbrief – Wohnen



Hier kann ein Foto eingeklebt werden.

Mein Name und wie ich angesprochen werden möchte

Mein Geburtsdatum

Meine Adresse

So bin ich erreichbar, zum Beispiel:

Handynummer

E-Mail-Adresse

Soziale Medien





Was Ihr über mich wissen solltet!



So können wir gut miteinander in Kontakt kommen
(sprechen, unterstützte Kommunikation, Gebärden-Sprache, ...):



So bin ich unterwegs (Bus, Bahn, Rollstuhl, Fahrrad, Auto, ...):



Diese Dinge helfen mir zuhause (zum Beispiel ein Smartphone):





Bei diesen Tätigkeiten brauche ich zuhause Unterstützung:
(Zum Beispiel beim Telefonieren)



Diese Personen sind mir zuhause wichtig:



Was ich noch mitteilen möchte:





Hier wird **Seite g** eingheftet.

MEIN.Profil – Was ich kann!





Ablage

Hier legst Du Unterlagen ab.

Wichtige Unterlagen sind zum Beispiel Mietverträge.

Hier legst Du **nur** die **Kopien** der Unterlagen ab.

Unterlagen, die Du auf dem Computer oder Tablet hast, kannst Du ausdrucken und abheften.

Wichtige Unterlagen sollten bei Dir zuhause bleiben, damit sie nicht verloren gehen.

Wichtige Unterlagen (wie zum Beispiel Urkunden) dürfen nicht geheftet werden. Dann werden sie ungültig!

Wenn Du zu Gesprächen gehst, kannst Du diese Kopien mitnehmen und anderen zeigen.

Es kann auch wichtig sein zu zeigen, was Du bei der Arbeit machst und kannst. Dann nimmst Du auch den Hefter **MEIN.Profil – Diesen Teil zeige ich anderen! – Arbeit** mit.

Oder es geht in dem Gespräch auch um das, was Du in der Freizeit machst. Dann nimmst Du auch den Hefter **MEIN.Profil – Diesen Teil zeige ich anderen! – Freizeit** mit.





Freizeit







Modul 2: Freizeit

MEIN.Profil – Dieser Teil ist für mich!

In diesem Modul geht es um Deine Freizeit.

Es geht um diese Themen:





1. Mein Weg bis heute



Was machst Du aktuell in Deiner Freizeit?

(Zum Beispiel: Shoppen oder fernsehen?)

Was hast Du davor in Deiner Freizeit gemacht?

(Zum Beispiel: Entspannt oder Fußball gespielt?)





Kreuze in der Tabelle an,

was Dir bisher an Deiner Freizeit gut gefallen hat:

selbst zu entscheiden, was ich mache	<input type="radio"/>	Freunde und Freundinnen zu treffen	<input type="radio"/>
kein/wenig Geld zu bezahlen	<input type="radio"/>	etwas allein zu machen	<input type="radio"/>
etwas zu machen, was mir Spaß bringt	<input type="radio"/>	mich zu erholen	<input type="radio"/>

Was hat Dir bisher in Deiner Freizeit noch gut gefallen?

Schreibe es hier auf:

Was machst Du aktuell gern in Deiner Freizeit?

Schreibe es hier auf:

Was machst Du aktuell nicht so gern in Deiner Freizeit?

Schreibe es hier auf:



2. Meine Wünsche und Ziele



Meine Wünsche

Was möchtest Du in Deiner Freizeit gern machen?

Schreibe es hier auf:



Two horizontal white lines on a light orange background, intended for writing answers to the question above.

Wo möchtest Du Deine Freizeit verbringen?

(Zum Beispiel: Zuhause/in der Stadt/in der Natur/in einer Bar?)

Schreibe es hier auf:



Two horizontal white lines on a light orange background, intended for writing answers to the question above.





Meine Wünsche

Kreuze in der Tabelle an,
wie Du Deine Freizeit verbringen möchtest:

	mit anderen zusammen	<input type="checkbox"/>
	allein	<input type="checkbox"/>

Wann bist Du in Deiner Freizeit gern mit anderen zusammen?

(Zum Beispiel: Beim Singen, in der Kirche/Moschee, beim Jugendclub?)

Schreibe hier Beispiele auf:



Wann bist Du in Deiner Freizeit gern allein?

(Zum Beispiel: Beim Shoppen, beim Computer spielen oder beim Beten?)

Schreibe hier Beispiele auf:





Meine Wünsche



Welche Freizeit-Beschäftigung könnte gut zu Dir passen?

Was würdest Du dort machen?

Schreibe es hier auf:

Wer soll Dich in der Freizeit unterstützen, wenn Dir etwas schwerer fällt?

Schreibe es hier auf:

Wobei soll die Person Dich unterstützen?

Schreibe es hier auf:





Meine Ziele

Kreuze in der Tabelle an,
was Deine Ziele für die Freizeit sind:

einen Kurs besuchen	<input type="checkbox"/>	mich (mehr) bewegen	<input type="checkbox"/>
mich ausruhen	<input type="checkbox"/>	vieles allein machen	<input type="checkbox"/>
neue Leute kennenlernen	<input type="checkbox"/>	Spaß haben	<input type="checkbox"/>

Hast Du weitere Ziele für Deine Freizeit?

(Zum Beispiel: Eine Postkarte schreiben oder lernen, Dich zu entspannen?)

Schreibe sie hier auf:

Wie kannst Du diese Ziele erreichen?

(Zum Beispiel: Wie kannst Du Schreiben lernen? In einem Kurs, von einer Person?)

Schreibe es hier auf:



3. Wie ich bin!



Kreuze in der Tabelle an,
wie Du in Deiner Freizeit bist:

	selbständig	Ich kann mich allein für ein Freizeit-Angebot entscheiden.	<input type="checkbox"/>
	entspannt	Ich fühle mich ruhig und gelassen.	<input type="checkbox"/>
	lustig	Ich kann andere Personen zum Lachen bringen.	<input type="checkbox"/>
	gesellig	Ich verbringe gerne mit anderen Personen Zeit.	<input type="checkbox"/>

Fällt Dir noch etwas ein, **wie Du in Deiner Freizeit bist?**
Schreibe es hier auf:





Wie ich bin!

Du hast überlegt, wie Du in Deiner Freizeit bist.
Das sind Deine Eigenschaften.

Überlege: Was sind Deine **drei wichtigsten Eigenschaften**
in Deiner Freizeit?

Schreibe hier auf, **wie Du in Deiner Freizeit bist:**

1.

2.

3.

Tipp:

Wenn Du möchtest, kannst Du diese Seite anderen zeigen.
Zum Beispiel in einem Beratungs-Gespräch.

Hefte dazu diese Seite in den Hefter:

MEIN.Profil - Diesen Teil zeige ich anderen!



4. Was ich kann!



Was sind aktuell Deine Aufgaben/Tätigkeiten in Deiner Freizeit?

(Zum Beispiel: Genügend Geld mit ins Kino nehmen, allein zur Moschee fahren?)

Schreibe sie hier auf:

Kreuze in der Tabelle an, **was Du in Deiner Freizeit machst und gut kannst:**

<p>Wissen, wie viel Geld man ausgeben kann</p>  <input type="checkbox"/>	<p>Zahlen lesen (zum Beispiel: Preise lesen)</p>  <input type="checkbox"/>	<p>Gemeinschafts-Spiele spielen</p>  <input type="checkbox"/>	<p>für andere übersetzen</p>  <input type="checkbox"/>	<p>etwas planen (ein Fest, einen Ausflug)</p>  <input type="checkbox"/>
 <input type="checkbox"/> <p>mit anderen chatten</p>	 <input type="checkbox"/> <p>Computer-Spiele spielen</p>	 <input type="checkbox"/> <p>beim Backen/Kochen etwas abmessen/abwiegen</p>	 <input type="checkbox"/> <p>mit anderen Sport machen</p>	 <input type="checkbox"/> <p>Haare flechten</p>

Fehlt etwas?

Schreibe es hier auf:





MEIN.Profil Freizeit – Was ich kann!



Alltags-Mathematik

Das kann ich!



sehr gut



gut



nicht gut



gar nicht

Vorbereitung/ Planung	Ich kann gut planen (was ich für einen Ausflug brauche und kaufe es ein).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pünktlichkeit	Ich komme rechtzeitig zu Verabre- dungen mit anderen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Raumorientierung	Ich kenne mich gut aus. Ich weiß, wo ich hinfahren muss und wie ich dorthin komme.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ordnung/ Sortierung	Ich weiß, wo die Sachen sind, die ich in meiner Freizeit brauche (zum Beispiel meine Picknickdecke).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reihenfolge	Ich weiß, was nacheinander kommt (welche Bushaltestelle als nächste kommt).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mengen	Ich weiß, wie viele Kino-Tickets ich im Monat kaufen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zählen	Ich kann gut abzählen. Zum Bei- spiel, wie viele Teelöffel Kaffee für eine Kanne benötigt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fehlt etwas?

Schreibe es hier auf:





**Lesen,
Schreiben,
Sprechen**

Das kann ich!



sehr
gut



gut



nicht
gut



gar
nicht

Rezepte lesen	Ich kann ein Koch-Rezept in einfacher Sprache und mit Bildern lesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erklären	Ich kann anderen erklären, wie ein Spiel geht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Computer/ Smartphone	Ich weiß, wie ich eine Chat-Nachricht schreibe oder eine Nachricht aufspreche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tabellen	Ich trage Termine in meinen Kalender ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Notizen schreiben	Ich kann mir Notizen machen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hören	Ich kann gut zuhören und mir merken, was gesagt wurde. Ich weiß, was ich machen soll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sprechen	Ich kann mit anderen Personen Computer-Spiele spielen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fehlt etwas?

Schreibe es hier auf:





Kreuze in der Tabelle an, **was Du machst, wenn Du in der Freizeit etwas noch nicht kannst:**

Ich schaue (zum Beispiel im Internet nach), wie es funktioniert.	<input type="checkbox"/>	Ich frage eine Person, ob sie mir hilft.	<input type="checkbox"/>
Ich mache einen Kurs.	<input type="checkbox"/>	Ich mache etwas anderes.	<input type="checkbox"/>

Wenn Du versuchst, es zu lernen, **wie machst Du das?**

Kreuze es in der Tabelle an:

	Ich lerne durch Lesen.	<input type="checkbox"/>
	Ich lerne durch Zuhören.	<input type="checkbox"/>
	Ich lerne durch Zuschauen und Nachmachen.	<input type="checkbox"/>
	Ich lerne durch Üben.	<input type="checkbox"/>

Fällt Dir noch etwas ein, wie Du in Deiner Freizeit lernst?

Schreibe es hier auf:



Fremd-Einschätzung



Du hast überlegt, was Du kannst.

Jetzt hast Du die Möglichkeit andere zu fragen, wie Du in Deiner Freizeit bist und was Du richtig gut kannst.

Wähle eine Person aus. Zum Beispiel einen Freund oder eine Kursleiterin.

Die Person schreibt auf, wie sie Dich einschätzt.

Du bist in Deiner Freizeit:

Du kannst in der Freizeit besonders gut:





Du hast jetzt überlegt, was Du machst, schon weißt und kannst.
Du hast auch eine andere Person gefragt.

Überlege, **was kannst Du davon besonders gut?**

Trage es auf der nächsten Seite (Seite g) **MEIN.Profil-Was ich kann!** ein.

Tipp:

Nimm die nächste Seite g **MEIN.Profil – Was ich kann!** raus.

Lege sie neben Dich.

Schau in die letzten Tabellen (Seite 11-13) und in die Fremd-Einschätzung (Seite 15).
Was steht dort: **Was kannst Du besonders gut?**

Trage auf der Seite MEIN.Profil – was ich kann! ein, was Du **besonders gut kannst.**

**Das sind Deine Fähigkeiten, die Du in Deiner Freizeit hast.
Diese Fähigkeiten kannst Du jetzt anderen Personen zeigen.**

Du sortierst die nächste Seite (Seite g)
in den dünnen Hefter nach dem
Steckbrief ein.

Der Hefter heißt **MEIN.Profil der Freizeit –
diesen Teil zeige ich anderen.**



MEIN.Profil – Was ich kann!



Hier habe ich eingetragen, was ich in der Freizeit mache und besonders gut kann:



Hier habe ich eingetragen, was ich im Bereich Alltags-Mathematik in der Freizeit mache und besonders gut kann:

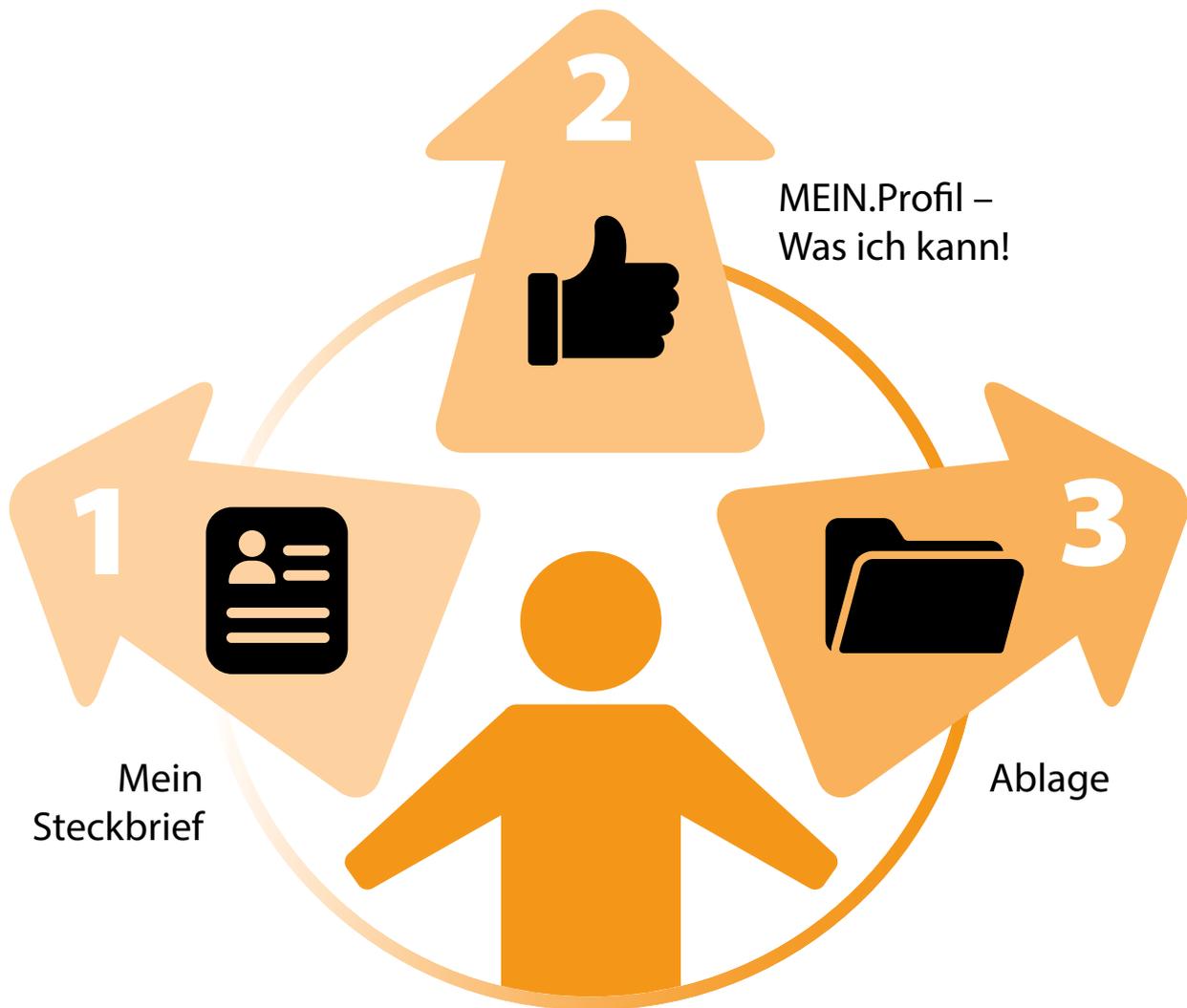


Hier habe ich eingetragen, was ich im Bereich Lesen, Schreiben und Sprechen in der Freizeit mache und besonders gut kann:





MEIN.Profil – Diesen Teil zeige ich anderen!





b

Mein Steckbrief – Freizeit



Hier kann ein Foto eingeklebt werden.

Mein Name und wie ich angesprochen werden möchte

Mein Geburtsdatum

Meine Adresse

So bin ich erreichbar, zum Beispiel:

Handynummer

E-Mail-Adresse

Soziale Medien





Was Ihr über mich wissen solltet!



So können wir gut miteinander in Kontakt kommen
(sprechen, unterstützte Kommunikation, Gebärden-Sprache, ...):



So bin ich unterwegs (Bus, Bahn, Rollstuhl, Fahrrad, Auto, ...):



Diese Dinge helfen mir (zum Beispiel bei der Suche im Internet oder bei der Suche nach Adressen) **in meiner Freizeit:**





Bei diesen Aufgaben brauche ich Unterstützung:
(Zum Beispiel beim Lesen oder beim Rechnen)



Diese Personen sind mir in meiner Freizeit wichtig:



Was ich noch mitteilen möchte:





Hier wird **Seite g** eingheftet.

MEIN.Profil – Was ich kann!





Ablage

Hier legst Du Unterlagen ab.

Wichtige Unterlagen sind zum Beispiel Teilnahme-Bescheinigungen.
Oder Zeugnisse von Kursen, die Du besucht hast.

Hier legst Du **nur** die **Kopien** der Unterlagen ab.

Unterlagen, die Du auf dem Computer oder Tablet hast,
kannst Du ausdrucken und abheften.

**Wichtige Unterlagen sollten bei Dir zuhause bleiben,
damit sie nicht verloren gehen.**

Wichtige Unterlagen (wie zum Beispiel Urkunden) dürfen nicht
geheftet werden. Dann werden sie ungültig!

**Wenn Du zu Gesprächen gehst, kannst Du diese Kopien mitnehmen
und anderen zeigen.**

Es kann auch wichtig sein zu zeigen, was Du bei der Arbeit machst
und kannst. Dann nimmst Du auch den Hefter **MEIN.Profil – Diesen Teil zeige
ich anderen! – Arbeit** mit.

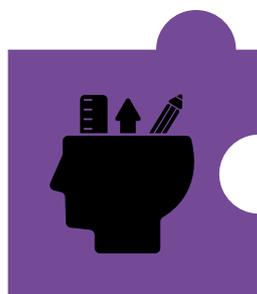
Oder es geht in dem Gespräch auch um das, was Du zuhause machst.
Dann nimmst Du auch den Hefter **MEIN.Profil – Diesen Teil zeige ich anderen!
– Wohnen** mit.



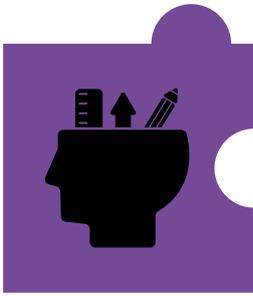


j

Schule/ Berufsschule







Modul 3: Schule/Berufsschule

MEIN.Profil – Dieser Teil ist für mich!

In diesem Modul geht es um Deine Schule/Berufsschule.

Es geht um diese Themen:





1. Mein Weg bis heute



In welche Schule/Berufsschule gehst Du aktuell?

Blank text area for writing the current school or vocational school.

In welcher Schule/Berufsschule warst Du davor?

Blank text area with horizontal lines for writing the previous school or vocational school.





Kreuze in der Tabelle an,

was Dir bisher an der Schule/Berufsschule gut gefallen hat:

meine Lehrerinnen, Erzieher	<input type="checkbox"/>	meine Schulfreundinnen und Schulfreunde	<input type="checkbox"/>
Kurse auswählen zu können	<input type="checkbox"/>	viele Praktika machen zu können	<input type="checkbox"/>
mit dem Tablet zu lernen	<input type="checkbox"/>	meine Lieblings-Fächer	<input type="checkbox"/>

Was hat Dir in Deiner Schule/Berufsschule bisher noch gut gefallen?

Schreibe es hier auf:

Was machst Du aktuell gern in der Schule/Berufsschule?

Schreibe es hier auf:

Was machst Du aktuell nicht so gern in der Schule/Berufsschule?

Schreibe es hier auf:



2. Meine Wünsche und Ziele



Meine Wünsche

Was willst Du nach der Schule/Berufsschule machen?

Schreibe es hier auf:



Wo möchtest Du lernen?

(Zum Beispiel: In welcher Berufsschule / Zuhause / im Praktikum?)

Schreibe es hier auf:



Wo möchtest Du ein Praktikum machen?

Schreibe es hier auf:







Meine Wünsche

Kreuze in der Tabelle an,
wie Du in der Schule/Berufsschule lernen willst:

	mit anderen zusammen	<input type="checkbox"/>
	allein	<input type="checkbox"/>

Wann lernst Du gern mit anderen zusammen?

(Zum Beispiel: Wenn Du gern mit anderen über ein Thema sprechen möchtest?)
Schreibe hier Beispiele auf:



Wann lernst Du gern allein?

(Zum Beispiel: Wenn Du Dich konzentrieren musst, oder wenn Du etwas Bestimmtes lernen möchtest?)
Schreibe hier Beispiele auf:





Meine Wünsche



Welche Berufsschule oder welcher Praktikums-Platz könnte zu Dir passen?

Was würdest Du dort machen?

Schreibe es hier auf:

Wer soll Dich unterstützen, wenn Dir etwas schwerer fällt?

Schreibe es hier auf:

Wobei soll die Person Dich unterstützen?

Schreibe es hier auf:





Meine Ziele

Kreuze in der Tabelle an,
was Deine Ziele für die Schule/Berufsschule sind:

einen Abschluss machen	<input type="checkbox"/>	herausfinden, welche Tätigkeit mir Spaß macht (zum Beispiel im Praktikum)	<input type="checkbox"/>
einen guten Praktikums- oder Ausbildungs-Platz finden	<input type="checkbox"/>	so viel wie möglich selbständig machen	<input type="checkbox"/>
wissen, wo ich später arbeiten möchte	<input type="checkbox"/>	Freunde und Freundinnen finden	<input type="checkbox"/>

Hast Du weitere Ziele für die Schule/Berufsschule oder Dein Praktikum?

Schreibe sie hier auf:

Wie kannst Du diese Ziele erreichen?

(Zum Beispiel: Wie kannst Du lernen, bei Stress ruhig zu bleiben?)

Schreibe es hier auf:



3. Wie ich bin!



Kreuze in der Tabelle an,
wie Du in der Schule/Berufsschule bist:

	sorgfältig	Ich weiß, wo in der Schule/Berufsschule meine Unterlagen sind.	<input type="checkbox"/>
	aufmerksam	Ich höre gut zu, was andere sagen.	<input type="checkbox"/>
	selbständig	Ich kann Aufgaben, die mir gezeigt werden, später allein ausführen.	<input type="checkbox"/>
		Oder: Ich kann sagen, bei welcher Aufgabe ich Unterstützung benötige.	<input type="checkbox"/>
	team-fähig	Ich kann gut mit anderen zusammenarbeiten.	<input type="checkbox"/>

Fällt Dir noch etwas ein, **wie Du in der Schule/Berufsschule bist?**
Schreibe es hier auf:





Wie ich bin!

Du hast überlegt, wie Du in der Schule/Berufsschule bist.
Das sind Deine Eigenschaften.

Überlege: Was sind Deine **drei wichtigsten Eigenschaften**
in der Schule/Berufsschule?

Schreibe hier auf, **wie Du in der Schule/Berufsschule bist:**

1.

2.

3.

Tipp:

Wenn Du möchtest, kannst Du diese Seite anderen zeigen.
Zum Beispiel in einem Vorstellungsgespräch.

Hefte dazu diese Seite in den Hefter:

MEIN.Profil - Diesen Teil zeige ich anderen!



4. Was ich kann!



Was sind aktuell Deine Aufgaben in der Schule/Berufsschule?

(Zum Beispiel: Hefte holen oder etwas wegstellen?)

Schreibe sie hier auf:

Kreuze in der Tabelle an,

was Du in der Schule/Berufsschule machst und gut kannst:

<p>rechnen (zum Beispiel Preise zusammen rechnen)</p>  <input type="checkbox"/>	<p>wissen, wann die Schule losgeht</p>  <input type="checkbox"/>	<p>Zahlen lesen</p>  <input type="checkbox"/>	<p>etwas in eine Liste eintragen</p>  <input type="checkbox"/>
 <input type="checkbox"/> <p>etwas vortragen</p>	 <input type="checkbox"/> <p>schätzen, wie schwer etwas ist (Gewicht)</p>	 <input type="checkbox"/> <p>messen</p>	 <input type="checkbox"/> <p>mit Werkzeug arbeiten</p>

Fehlt etwas?

(Zum Beispiel: Am Computer/ Tablet arbeiten oder den Weg zur Schule kennen?)

Schreibe es hier auf:





MEIN.Profil Schule/Berufsschule – Was ich kann!



Alltags-Mathematik

Das kann ich!



sehr gut

gut

nicht gut

gar nicht

Vorbereitung/ Planung	Ich kann gut planen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pünktlichkeit	Ich stehe rechtzeitig auf, fahre pünktlich los und komme rechtzeitig in der Schule an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Raumorientierung	Ich kenne mich gut auf dem Weg zur Schule und in der Schule aus.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ordnung/ Sortierung	Mein Platz und mein Fach/Ordner sind ordentlich und sauber. Ich kann gut aufräumen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reihenfolge	Ich weiß, welches Fach ich zuerst habe und welches danach.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mengen	Ich weiß, wie viel ich von etwas nehmen muss. Zum Beispiel einen halben Liter Milch für das Kochen eines Puddings.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zählen	Ich kann gut abzählen. Wenn ich genau drei Hefte brauche, hole ich drei Hefte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fehlt etwas?

Schreibe es hier auf:





**Lesen,
Schreiben,
Sprechen**

Das kann ich!

sehr
gut

gut

nicht
gut

gar
nicht

Aufgabe lesen	Ich kann lesen, was auf meinem Aufgaben-Zettel steht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erklären	Ich kann anderen erklären, wie die Aufgabe geht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Computer/ Smartphone	Ich kann am Computer eine Aufgabe bearbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tabellen	Ich kann den Kalender oder Stundenplan lesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Notizen schreiben	Ich kann mir im Unterricht etwas notieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zuhören	Ich kann gut zuhören. Ich kann verstehen, was gesagt wurde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Chatten	Ich kann Nachrichten schreiben und lesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fehlt etwas?

Schreibe es hier auf:





Kreuze in der Tabelle an,
**was Du machst, wenn Du in der Schule/Berufsschule
etwas noch nicht kannst:**

Ich schaue (zum Beispiel im Internet nach), wie es funktioniert.	<input type="checkbox"/>	Ich frage eine Person, ob sie mir hilft.	<input type="checkbox"/>
Ich probiere es alleine aus.	<input type="checkbox"/>	Ich übernehme eine andere Aufgabe.	<input type="checkbox"/>

Wenn Du versuchst, es zu lernen, **wie machst Du das?**

Kreuze es in der Tabelle an:

	Ich lerne durch Lesen.	<input type="checkbox"/>
	Ich lerne durch Zuhören.	<input type="checkbox"/>
	Ich lerne durch Zuschauen und Nachmachen.	<input type="checkbox"/>
	Ich lerne durch Üben.	<input type="checkbox"/>

Fällt Dir noch etwas ein, wie Du in der Schule/Berufsschule lernst?

Schreibe es hier auf:



Fremd-Einschätzung



Du hast überlegt, was Du kannst.

Jetzt hast Du die Möglichkeit andere zu fragen,
wie Du in der Schule/Berufsschule bist, und was Du richtig gut kannst.

Wähle eine Person aus. Zum Beispiel eine Schulfreundin oder einen Lehrer.

Die Person schreibt auf, wie sie Dich einschätzt:

Du bist in der Schule/Berufsschule:

Du kannst in der Schule/Berufsschule besonders gut:





Du hast jetzt überlegt, was Du machst, schon weißt und kannst.
Du hast auch eine andere Person gefragt.

Überlege, **was kannst Du davon besonders gut?**

Trage es auf der nächsten Seite (Seite g) **MEIN.Profil-Was ich kann!** ein.

Tipp:

Nimm die nächste Seite g **MEIN.Profil – Was ich kann!** raus.

Lege sie neben Dich.

Schau in die letzten Tabellen (Seite 11-13) und in die Fremd-Einschätzung (Seite 15).

Was steht dort: **Was kannst Du besonders gut?**

Trage auf der Seite MEIN.Profil – was ich kann! ein, was Du **besonders gut kannst.**

**Das sind Deine Fähigkeiten, die Du in der Schule/Berufsschule hast.
Diese Fähigkeiten kannst Du jetzt anderen Personen zeigen.**

Du sortierst die nächste Seite (Seite g)
in den dünnen Hefter nach dem Steck-
brief ein.

Der Hefter heißt **MEIN.Profil
der Schule/Berufsschule –
Diesen Teil zeige ich anderen!**



MEIN.Profil – Was ich kann!



Hier habe ich eingetragen, was ich in der Schule/Berufsschule mache und besonders gut kann:



Hier habe ich eingetragen, was ich im Bereich Alltags-Mathematik in der Schule/Berufsschule mache und besonders gut kann:



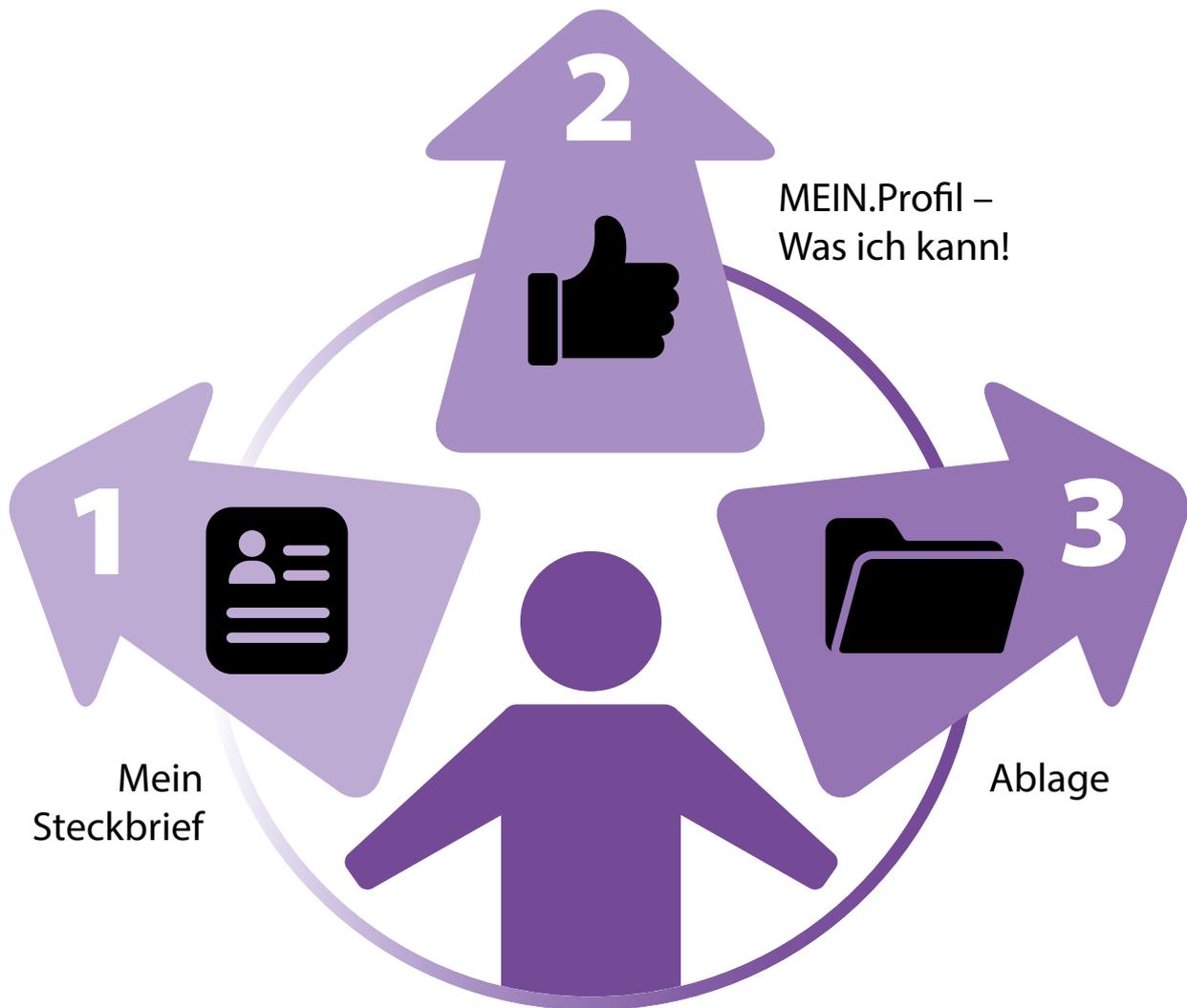
Hier habe ich eingetragen, was ich im Bereich Lesen, Schreiben und Sprechen in der Schule/Berufsschule mache und besonders gut kann:





h

MEIN.Profil – Diesen Teil zeige ich anderen!

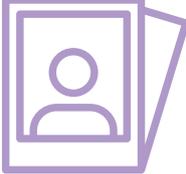




b

Mein Steckbrief – Schule/Berufsschule





Hier kann ein Foto eingeklebt werden.

Mein Name und wie ich angesprochen werden möchte

Mein Geburtsdatum

Meine Adresse

So bin ich erreichbar, zum Beispiel:

Handynummer

E-Mail-Adresse

Soziale Medien





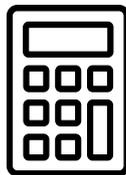
Was Ihr über mich wissen solltet!



So können wir gut miteinander in Kontakt kommen
(sprechen, unterstützte Kommunikation, Gebärden-Sprache, ...):



So bin ich unterwegs (Bus, Bahn, Rollstuhl, Fahrrad, Auto, ...):



Diese Dinge helfen mir in der Schule/Berufsschule
(zum Beispiel ein Taschenrechner):





Bei diesen Aufgaben brauche ich Unterstützung:
(Zum Beispiel beim Lesen oder beim Rechnen)



Diese Personen sind mir in der Schule/Berufsschule wichtig:



Was ich noch mitteilen möchte:





Hier wird **Seite g** eingheftet.

MEIN.Profil – Was ich kann!



f



Ablage

Hier legst Du Unterlagen ab.

Wichtige Unterlagen sind zum Beispiel Zeugnisse.
Oder Teilnahme-Bescheinigungen von Kursen, die Du besucht hast.

Hier legst Du **nur** die **Kopien** der Unterlagen ab.

Unterlagen, die Du auf dem Computer oder Tablet hast,
kannst Du ausdrucken und abheften.

**Wichtige Unterlagen sollten bei Dir zuhause bleiben,
damit sie nicht verloren gehen.**

Wichtige Unterlagen (wie zum Beispiel Urkunden) dürfen nicht
geheftet werden. Dann werden sie ungültig!

**Wenn Du zu Gesprächen gehst (zum Beispiel Vorstellungsgesprächen),
kannst Du diese Kopien mitnehmen und anderen zeigen.**

Es kann auch wichtig sein zu zeigen, was Du in der Freizeit machst und kannst.
Dann nimmst Du auch den Hefter **MEIN.Profil – Diesen Teil zeige ich anderen!**
– **Freizeit** mit.





Arbeit





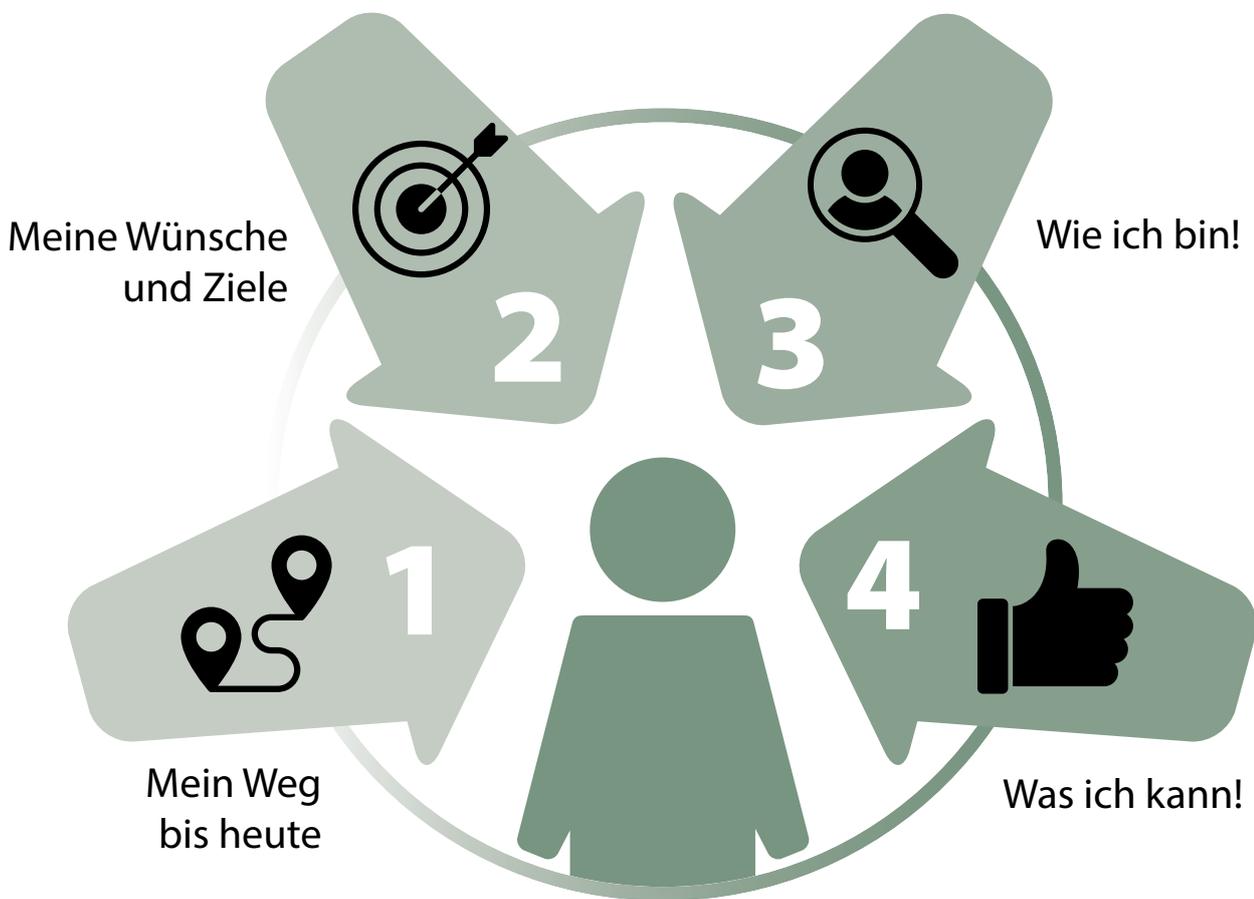


Modul 4: Arbeit

MEIN.Profil – Dieser Teil ist für mich!

In diesem Modul geht es um Deine Arbeit/Dein Praktikum.

Es geht um diese Themen:





1. Mein Weg bis heute



Wo arbeitest Du aktuell?

(Zum Beispiel: In welcher Werkstatt oder in welchem Betrieb?)

Wo hast Du davor gearbeitet?

(Zum Beispiel: In welcher Werkstatt, in welchem Betrieb?

Oder: Wo hast Du ein Praktikum gemacht?)





Kreuze in der Tabelle an,
was Dir bisher bei Deiner Arbeit/Deinen Praktika gut gefallen hat:

nette Kolleginnen und Kollegen zu haben	<input type="checkbox"/>	Geld zu verdienen	<input type="checkbox"/>
allein zu arbeiten	<input type="checkbox"/>	unterstützt zu werden	<input type="checkbox"/>

Was hat Dir bei Deiner bisherigen Arbeit / Deinem Praktikum noch gut gefallen?

(Zum Beispiel: Dein Team oder das zu tun, was Du kannst?)

Schreibe es hier auf:

Was machst Du aktuell gern bei Deiner Arbeit / Deinem Praktikum?

Schreibe es hier auf:

Was machst Du aktuell nicht so gern bei Deiner Arbeit / Deinem Praktikum?

Schreibe es hier auf:



2. Meine Wünsche und Ziele



Meine Wünsche

Was möchtest Du bei Deiner Arbeit / Deinem Praktikum gern machen?

Schreibe es hier auf:



Wo möchtest Du arbeiten / ein Praktikum machen?

Schreibe es hier auf:



Welche Arbeits-Zeiten sind gut für Dich?

Schreibe es hier auf:







Meine Wünsche

Kreuze in der Tabelle an, **wie Du arbeiten möchtest:**

	mit anderen zusammen	<input type="checkbox"/>
	allein	<input type="checkbox"/>

Bei welcher Aufgabe arbeitest Du gern mit anderen zusammen?



Schreibe hier Beispiele auf:

Wann arbeitest Du gern allein?



Schreibe hier Beispiele auf:



Meine Wünsche



Welche Arbeit oder welcher Arbeits-Platz könnte zu Dir passen?

Was wäre dort zu tun?

Schreibe es hier auf:

Wer soll Dich bei der Arbeit / im Praktikum unterstützen, wenn Dir etwas schwerer fällt?

Schreibe es hier auf:

Wobei soll die Person Dich unterstützen?

Schreibe es hier auf:





Meine Ziele

Kreuze in der Tabelle an,
was Deine Ziele für die Arbeit/das Praktikum sind:

Spaß haben und mich wohl fühlen	<input type="checkbox"/>	eine zu mir passende Arbeit finden	<input type="checkbox"/>
unterschiedliche Aufgaben kennenlernen	<input type="checkbox"/>	Geld verdienen	<input type="checkbox"/>
vielen allein machen	<input type="checkbox"/>	gut mit der Chefin und den Kollegen klarkommen	<input type="checkbox"/>

Hast Du weitere Ziele für die Arbeit / das Praktikum?

(Zum Beispiel: Pünktlich zur Arbeit kommen?)

Schreibe sie hier auf:

Wie kannst Du diese Ziele erreichen?

(Zum Beispiel: Wie kannst Du zum Beispiel die Uhrzeit lernen? In einem Kurs?)

Schreibe es hier auf:



3. Wie ich bin!



Kreuze in der Tabelle an,
wie Du bei der Arbeit / dem Praktikum bist:

	zuverlässig	Wenn ich eine Aufgabe abspreche, erfülle ich sie. Oder: Ich sage Bescheid, wenn ich mich verspäte.	<input type="checkbox"/>
	selbständig	Ich kann Aufgaben, die mir gezeigt werden, später allein ausführen.	<input type="checkbox"/>
	team-fähig	Ich kann gut mit anderen zusammenarbeiten.	<input type="checkbox"/>
	kommunikations- fähig	Ich teile anderen meine Wünsche und Vorstellungen mit.	<input type="checkbox"/>

Fällt Dir noch etwas ein, wie Du bei der Arbeit / dem Praktikum bist?
Schreibe es hier auf:





Wie ich bin!

Du hast überlegt, wie Du bei der Arbeit / dem Praktikum bist.
Das sind Deine Eigenschaften.

Überlege: Was sind Deine **drei wichtigsten Eigenschaften**
bei der Arbeit / dem Praktikum?

Schreibe hier auf, **wie Du bei der Arbeit / dem Praktikum bist:**

1.

2.

3.

Tip:

Wenn Du möchtest, kannst Du diese Seite anderen zeigen.
Zum Beispiel in einem Vorstellungsgespräch.

Hefte dazu diese Seite in den Hefter:

MEIN.Profil - Diesen Teil zeige ich anderen!



4. Was ich kann!



Was sind aktuell Deine Aufgaben bei der Arbeit / dem Praktikum?

Schreibe sie hier auf:

Kreuze in der Tabelle an,

was Du bei der Arbeit / dem Praktikum machst und schon gut kannst:

einräumen/ sortieren 	mit einer Maschine arbeiten 	messen 	mit Kundinnen und Kunden Kontakt haben 	etwas verkaufen 
				
telefonieren	etwas transportieren	kassieren	mit Werkzeug arbeiten	fegen, sauber machen

Fehlt etwas?

(Zum Beispiel: Etwas bekleben oder zusammenstecken?)

Schreibe es hier auf:





MEIN.Profil Arbeit – Was ich kann!



Alltags-Mathematik

Das kann ich!



sehr gut

gut

nicht gut

gar nicht

		sehr gut	gut	nicht gut	gar nicht
Vorbereitung/ Planung	Ich stelle mir den Wecker. Ich bereite mich vor.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pünktlichkeit	Ich stehe rechtzeitig auf, fahre pünktlich los und komme rechtzeitig bei der Arbeit an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Raumorientierung	Ich kenne mich gut bei der Arbeit aus. Ich weiß, wo wer arbeitet und was wo gemacht wird (zum Beispiel in der Küche oder im Büro).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ordnung/ Sortierung	Mein Arbeitsplatz ist ordentlich und sauber. Ich weiß, wo was hingehört. Ich kann gut sortieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reihenfolge	Ich weiß, was ich zuerst machen muss, was danach und was zum Schluss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mengen	Ich weiß, wie viel ich von etwas nehmen muss. Zum Beispiel wie viel Farbe oder wie viel Zucker ich brauche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zählen	Ich kann gut abzählen. Wenn ich eine bestimmte Menge brauche, kann ich zum Beispiel Papier gut abzählen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fehlt etwas?

Schreibe es hier auf:





Lesen, Schreiben, Sprechen	Das kann ich!				
		sehr gut	gut	nicht gut	gar nicht
Bilder/ Schilder lesen	Ich kann Hinweis-Schilder lesen und erkennen, wo was hinkommt, oder wo was ist (z.B. die Toilette).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erklären	Ich kann anderen erklären, was bei der Arbeit zu tun ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Computer/ Smartphone	Ich kann am Computer/Smartphone eine E-Mail schreiben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tabellen/ Stundenplan	Ich kann Tabellen oder (Stunden-)Pläne lesen und ausfüllen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Notizen schreiben	Ich kann mir Notizen machen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zuhören	Ich kann gut zuhören und weiß danach, was ich bei der Arbeit machen soll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Chatten	Ich kann Chat-Nachrichten schreiben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fehlt etwas?

Schreibe es hier auf:





Kreuze in der Tabelle an,
**was Du machst, wenn Du bei der Arbeit etwas
noch nicht kannst:**

Ich schaue (zum Beispiel im Internet) nach, wie es funktioniert.	<input type="checkbox"/>	Ich frage eine Person, ob sie mich unterstützt.	<input type="checkbox"/>
Ich mache eine Weiter-Bildung.	<input type="checkbox"/>	Ich übernehme eine andere Aufgabe.	<input type="checkbox"/>

Wenn Du versuchst, es zu lernen, **wie machst Du das?**

Kreuze es in der Tabelle an:

	Ich lerne durch Lesen.	<input type="checkbox"/>
	Ich lerne durch Zuhören.	<input type="checkbox"/>
	Ich lerne durch Zuschauen und Nachmachen.	<input type="checkbox"/>
	Ich lerne durch Üben.	<input type="checkbox"/>

**Fällt Dir noch etwas ein, wie Du etwas bei der Arbeit /
dem Praktikum lernst?**

Schreibe es hier auf:



Fremd-Einschätzung



Du hast überlegt, was Du kannst.

Jetzt hast Du die Möglichkeit andere zu fragen, wie Du bei der Arbeit / dem Praktikum bist und, was Du richtig gut kannst.

Wähle eine Person aus. Zum Beispiel eine Arbeitskollegin oder Deine Assistenz.

Die Person schreibt auf, wie sie Dich einschätzt:

Du bist bei der Arbeit / dem Praktikum:

Du kannst bei der Arbeit / dem Praktikum besonders gut:





Du hast jetzt überlegt, was Du machst, schon weißt und kannst.
Du hast auch eine andere Person gefragt.

Überlege, **was kannst Du davon besonders gut?**

Trage es auf der nächsten Seite (Seite g) **MEIN.Profil-Was ich kann!** ein.

Tipp:

Nimm die nächste Seite g **MEIN.Profil – Was ich kann!** raus.

Lege sie neben Dich.

Schau in die letzten Tabellen (Seite 11-13) und in die Fremd-Einschätzung (Seite 15).

Was steht dort: Was kannst Du besonders gut?

Trage auf der nächsten Seite (Seite g) ein, was Du **besonders gut kannst.**

**Das sind Deine Fähigkeiten, die Du für die Arbeit/das Praktikum hast.
Diese Fähigkeiten kannst Du jetzt anderen Personen zeigen.**

Du sortierst die nächste Seite (Seite g)
in den dünnen Hefter nach dem
Steckbrief ein.

Der Hefter heißt **MEIN.Profil der Arbeit –
Diesen Teil zeige ich anderen!**



MEIN.Profil – Was ich kann!



Hier habe ich eingetragen, was ich bei der Arbeit / dem Praktikum mache und besonders gut kann:



Hier habe ich eingetragen, was ich im Bereich Alltags-Mathematik bei der Arbeit / dem Praktikum mache und besonders gut kann:



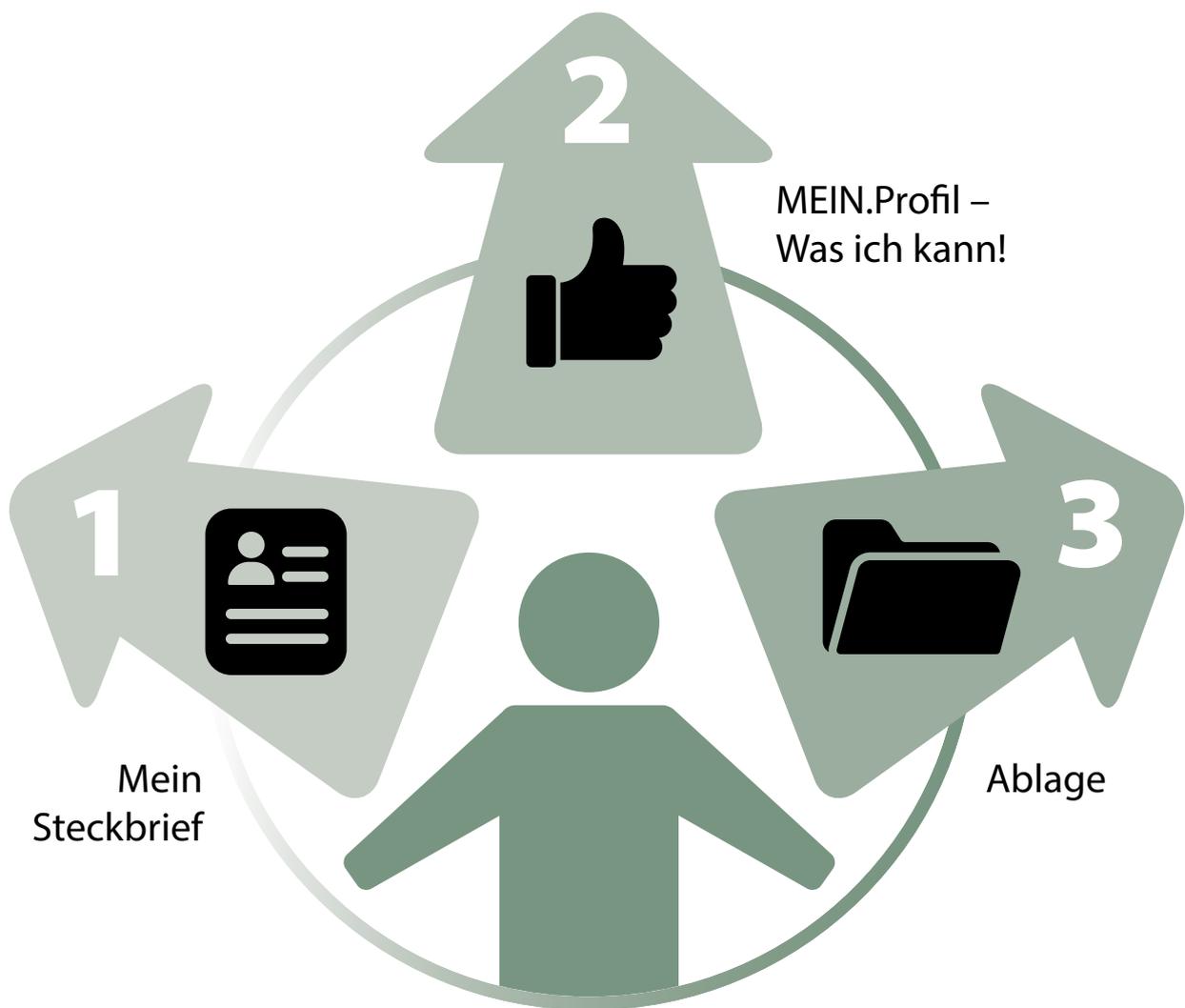
Hier habe ich eingetragen, was ich im Bereich Lesen, Schreiben und Sprechen bei der Arbeit / dem Praktikum mache und besonders gut kann:





h

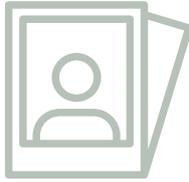
MEIN.Profil – Diesen Teil zeige ich anderen!





b

Mein Steckbrief – Arbeit / Praktikum



Hier kann ein Foto eingeklebt werden.

Mein Name und wie ich angesprochen werden möchte

Mein Geburtsdatum

Meine Adresse

So bin ich erreichbar, zum Beispiel:

Handynummer

E-Mail-Adresse

Soziale Medien





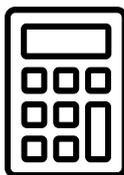
Was Ihr über mich wissen solltet!



So können wir gut miteinander in Kontakt kommen
(sprechen, unterstützte Kommunikation, Gebärden-Sprache, ...):



So bin ich unterwegs (Bus, Bahn, Rollstuhl, Fahrdienst, Fahrrad, Auto, ...):



Diese Dinge helfen mir bei der Arbeit / dem Praktikum
(zum Beispiel ein Taschenrechner):





Bei diesen Dingen brauche ich Unterstützung:
(Zum Beispiel beim Lesen oder beim Rechnen)



Diese Personen sind mir wichtig bei der Arbeit/dem Praktikum:



Was ich noch mitteilen möchte:





Hier wird **Seite g** eingheftet.

MEIN.Profil – Was ich kann!



f



Ablage

Hier legst Du Unterlagen ab.

Wichtige Unterlagen sind zum Beispiel Arbeits-Zeugnisse.
Oder Arbeits-Verträge.

Hier legst Du **nur** die **Kopien** der Unterlagen ab.

Unterlagen, die Du auf dem Computer oder Tablet hast, kannst Du ausdrucken und abheften.

Wichtige Unterlagen sollten bei Dir zuhause bleiben, damit sie nicht verloren gehen.

Wichtige Unterlagen (wie zum Beispiel Urkunden) dürfen nicht geheftet werden. Dann werden sie ungültig!

Wenn Du zu Gesprächen gehst, kannst Du diese Kopien mitnehmen und anderen zeigen.

Es kann auch wichtig sein zu zeigen, was Du in der Freizeit machst und kannst. Dann nimmst Du auch den Hefter **MEIN.Profil – Diesen Teil zeige ich anderen! – Freizeit** mit.

Oder es geht in dem Gespräch auch um das, was Du zuhause machst. Dann nimmst Du auch den Hefter **MEIN.Profil – Diesen Teil zeige ich anderen! – Wohnen** mit.





j

Wichtige Infos zu MEIN.Profil

MEIN.Profil ist ein Ordner mit Materialien.

Die Materialien helfen Dir, Deine Zukunft zu planen.

Der Ordner wurde in einem Forschungs-Projekt entwickelt.

In dem Projekt haben Personen aus der Wissenschaft, der Praxis und Experten in eigener Sache zusammengearbeitet.

Das Projekt hieß:

MEIN.Profil: Ressourcenorientierte Diagnostik von Lernverläufen (junger) Erwachsener an den Übergängen inklusiver Bildung

Zuerst erklären wir in einfacher Sprache, was die Wörter in dem Titel bedeuten.

Danach zeigen wir, worum es in MEIN.Profil geht, und was darin steht.

1. Was die Wörter im Projekt-Titel bedeuten

Ressourcen – Was Dich unterstützt!

Im Alltag hat man Aufgaben.

Manchmal erwarten Personen, dass man etwas macht.

Vielleicht erwarten die Personen auch, dass man etwas gut macht.

Das nennt man Anforderungen.

Um diese Anforderungen zu schaffen, braucht man Ressourcen.

Alle Menschen brauchen Ressourcen, um im Alltag klar zu kommen.

Eine Ressource kann zum Beispiel eine bestimmte **Eigenschaft** sein.

Zum Beispiel ist der eine hilfsbereit, die andere freundlich.

Jede Person hat bestimmte Eigenschaften.

Deine Eigenschaften sagen etwas über Dich als Person aus. So bist Du.

Eine Ressource kann auch eine bestimmte **Fähigkeit** sein.

Fähigkeiten meint, dass Du etwas kannst, was Dir im Alltag hilft.

Zum Beispiel, beim Einkaufen selber bezahlen können.

Außerdem macht jede Person viele **Erfahrungen**, die helfen, den Alltag zu schaffen. Zum Beispiel, den Weg zur Schule üben und danach allein zur Schule fahren können.

Es gibt aber auch **Personen**, die Dich unterstützen.

Familie, Freunde und Freundinnen sind zum Beispiel solche Ressourcen.

Und es gibt **Hilfsmittel**, wie etwa ein Rollstuhl oder ein Handy, die eine Person unterstützen.

Was Dich unterstützt, um im Alltag klar zu kommen – das sind Ressourcen.

In MEIN.Profil kannst Du erkennen, welche Ressourcen Du hast.

Diagnostik und Grund-Bildung

In der Schule werden immer wieder Tests gemacht.

Es wird geguckt, was man kann und was man nicht kann.

Das ist Diagnostik.

Meistens bewerten andere Personen, was man kann und was man nicht kann.

Wir haben MEIN.Profil entwickelt, damit Du selbst entdeckst, was Du kannst.

Es ist wichtig zu wissen, was man gut kann.

Es ist wichtig zu schauen, welche Ressourcen man hat.

Das will eine **ressourcen-orientierte Diagnostik** machen.

Zu wissen, was Du kannst und welche Ressourcen Du hast, kann Dir

zum Beispiel helfen, wenn Du eine passende Ausbildung suchst.

Es hilft aber auch, eine passende Wohnung zu finden.

In MEIN.Profil geht es um das, was Du im Alltag in Mathematik

(zum Beispiel Rechnen), Lesen, Schreiben und Sprechen machst und kannst.

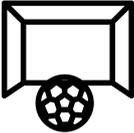
Das nennt man **Grund-Bildung**.

Was ist Mathematik (zum Beispiel Rechnen) im Alltag?

Im Bereich Alltags-Mathematik geht es um die Nutzung von Zahlen, um das Rechnen, aber zum Beispiel auch darum, wie man sich in der Stadt orientiert.

Die Anwendung von Alltags-Mathematik ist auch eine Ressource. Denn sie hilft uns, Anforderungen zu schaffen.

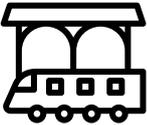
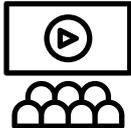
Was zum Beispiel zu Alltags-Mathematik gehört, zeigen folgende Bilder und Beispiele:

<p>Sich für den Tag vorbereiten: zum Beispiel den Wecker stellen und aufstehen.</p> 	<p>Unterwegs sein: wissen, wie man wohin kommt, mit welchem Bus oder welcher Bahn man fahren muss.</p> 	<p>Kochen/Backen: den Herd/Ofen anstellen, Zutaten in passenden Mengen abmessen.</p> 
 <p>Einkaufen: überlegen, was man einkaufen will, wissen, wie viel Geld man ausgeben kann.</p>	 <p>Sport machen: Tanz-Schritte kennen oder Tore zählen.</p>	 <p>Ein Haustier haben: wissen, wie viel Futter es am Tag braucht.</p>

Was ist Lesen, Schreiben und Sprechen im Alltag?

Auch die Anwendung von Lesen, Schreiben und Sprechen ist eine wichtige Ressource. Sie hilft, Anforderungen zu schaffen.

Was zum Beispiel zu Lesen, Schreiben und Sprechen im Alltag gehört, zeigen folgende Bilder und Beispiele:

<p>Digitale Anzeige von Bus und Bahn lesen können.</p> 	<p>Bilder oder Zeichen lesen können, zum Beispiel das Symbol vom Parkplatz.</p> 	<p>Etwas beschreiben oder erklären können.</p> 
 <p>Eine Post-Karte schreiben können.</p>	 <p>Eine Chat-Nachricht, SMS, E-Mail schreiben können.</p>	 <p>Spielpläne in den Kinos lesen können.</p>

In MEIN.Profil geht es um Deine Fähigkeiten in diesen Bereichen.

Lern-Verläufe (junger) Erwachsener mit Lernschwierigkeiten

Jede Person kann und muss ihr Leben lang lernen.

In MEIN.Profil geht es besonders um das Lernen von (jungen) Erwachsenen.

Mit MEIN.Profil kann man ab etwa 16 Jahren arbeiten.

Wenn man MEIN.Profil mehrmals ausfüllt, kann man erkennen, wie man sich verändert hat.

Man sieht, was man gelernt hat.

Das ist der Weg, den eine Person geht.

Diesen Weg nennt man auch Verlauf.

Deshalb sagen wir **Lern-Verlauf** dazu.

Alle Menschen haben Fähigkeiten.

Menschen lernen ihre Fähigkeiten unterschiedlich.

Einige können vieles auf einmal lernen. Andere lernen Fähigkeiten nacheinander.

Einigen fällt das Lernen leicht.

Anderen fällt das Lernen manchmal schwer und sie brauchen Unterstützung.

Diese Menschen nennen sich: Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Wir übernehmen den Begriff.

Dieser Begriff kommt von People First.

Bei People First arbeiten Menschen mit Lernschwierigkeiten für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Übergänge inklusiver Bildung

Inklusive Bildung will, dass verschiedene Menschen zusammen lernen können, ohne eine Person auszuschließen.

Inklusive Bildung will, dass alle genau die Unterstützung beim Lernen bekommen, die sie brauchen. In der Schule, Berufsschule, bei der Arbeit, Zuhause und in der Freizeit.

Alle sollen dort lernen können, wo sie möchten.

Wenn man sich sein Leben anschaut, hat man schon einige **Übergänge** erlebt.

Ein Übergang ist zum Beispiel der Wechsel von der Kita in die Schule.

Auch wenn man von Zuhause auszieht oder einen neuen Job sucht und das erste Mal an dem neuen Ort ist, dann ist das ein Übergang.

Übergänge machen uns manchmal unsicher.

Wie wird es an dem neuen Ort sein?

Wie geht es mir dort?

Komme ich mit den Personen klar, die dort sind?

MEIN.Profil begleitet Dich und bereitet Dich auf die Übergänge inklusiver Bildung vor.

2. Wann kann man MEIN.Profil nutzen?

Wir haben erklärt, was wir mit den Worten im Titel des Forschungs-Projekts meinen. Sie sind wichtig für MEIN.Profil.

Jetzt erklären wir, worum es in MEIN.Profil geht und was darin steht.

MEIN.Profil unterstützt, wenn sich die Lebens-Situation verändert.
Zum Beispiel, wenn man umzieht oder wenn man eine neue Arbeit sucht.
Dann hilft MEIN.Profil zu erkennen, was man kann.

In MEIN.Profil kannst Du erkennen, was Du kannst. Du überlegst, welche Aufgaben oder Tätigkeiten Du im Alltag übernimmst und wie Du sie erfüllst. Was musst Du zum Beispiel bei der Arbeit machen und was kannst Du davon gut?

In MEIN.Profil überlegst Du, wo Du in Deinem Alltag Mathematik, Lesen, Schreiben und Sprechen anwendest und was Du davon gut kannst.

In MEIN.Profil sollen Deine Fähigkeiten und Dein Können für Dich und für andere sichtbar werden.

Du kannst Dich in der neuen Situation besser zurechtfinden.
Andere erkennen, was Du kannst.

Was kommt in MEIN.Profil rein?

In MEIN.Profil werden Dokumente ausgefüllt und eingeklebt, die zeigen, was Du kannst und gelernt hast, aber auch, was Dich interessiert.
So kannst Du nachgucken, was Du kannst und dies zum Beispiel im Vorstellungsgespräch sagen.

MEIN.Profil: Wer hat mitgemacht?

MEIN.Profil wurde von Forschenden der Universität Duisburg-Essen und der Universität Hamburg in einer **partizipativen Forschungs-Gruppe** mit drei Experten in eigener Sache (Hamburg):

- Tobias Giemza
- Philipp Greite
- Marco Kölln

und Personen aus der Bildungs-Praxis (Hamburg) entwickelt:

- Campus Uhlenhorst (Tobias Fritze; Brigitte Tauscher)
- Hamburger Arbeitsassistentz (Delia Ramcke)
- Kurt-Juster-Schule (Aglaia Kaphengst-Gontram)
- Leben mit Behinderung Hamburg (Verena Lück).

Ein Projekt-Beirat hat uns beraten und unterstützt. Ein Beirat ist eine Gruppe von Menschen, die aus unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema blicken und Rückmeldungen geben.

In dem **Projekt-Beirat** sind:

- Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg (Dr.in Angela Ehlers)
- Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE) (Dr. Peter Brandt)
- Universität Bremen (Prof.in Dr.in Natascha Korff; Dr.in Ingrid Arndt)
- Leibniz Universität Hannover (Dr.in Natalie Pape)
- Pädagogische Hochschule Oberösterreich (Prof. Dr. Tobias Buchner).

Auch die **Politik** findet das Forschungs-Projekt gut.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat Geld für diese Arbeit gegeben. Förderlinie: Förderbezogene Diagnostik in der inklusiven Bildung (01NV2129)

Vielen Dank!

DuEPublico

Duisburg-Essen Publications online

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

ub | universitäts
bibliothek

Dieser Text wird via DuEPublico, dem Dokumenten- und Publikationsserver der Universität Duisburg-Essen, zur Verfügung gestellt. Die hier veröffentlichte Version der E-Publikation kann von einer eventuell ebenfalls veröffentlichten Verlagsversion abweichen.

DOI: 10.25656/01:30094

URN: urn:nbn:de:hbz:465-20240919-092306-6

Hinweis: Die Links auf den Seiten grün 5 und grün 6 im Verlags-PDF sind fehlerhaft und wurden in dieser Version korrigiert zu: https://www.uni-due.de/biwi/eb/mein_profil/mein_profil



Dieses Werk kann unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 Lizenz (CC BY-SA 4.0) genutzt werden.